

AM BALL

INTERVIEW Hasret Kayikci // POSTER Annie Karich // NACHGEFRAGT Ally Gudorf



**NEUE
NUMMER EINS**



Ausgabe 07 // Saison 2023 / 24 // 10. März 2024 // SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



Energie. Tag für Tag

badenova

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und trotzdem können wir die Zeit dazwischen nutzen, um aktiv an der Wärmewende zu arbeiten. Mit der richtigen Aufstellung und der passenden Taktik können wir sie gemeinsam gestalten. Wie das geht? Das zeigen wir Euch auf: waermewendemachen.de



#waermewendemachen

Wenden!
Zeit!

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	0:3
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	2:0
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	1:1
Werder Bremen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	3:3

9. Spieltag 08. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	0:0
SGS Essen – SC Freiburg	0:1
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:4
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	3:1
MSV Duisburg – Werder Bremen	0:2
Bayern München – Bayer Leverkusen	3:0

10. Spieltag 15. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	4:1
1. FC Köln – SGS Essen	0:1
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:4
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	2:1
1. FC Nürnberg – Bayern München	1:1
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	1:0

11. Spieltag 26. – 29.01.2024

Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
RB Leipzig – SC Freiburg	0:2
Bayern München – TSG Hoffenheim	1:0
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	1:0
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	1:2
SGS Essen – VfL Wolfsburg	1:3



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

12. Spieltag 02. – 05.02.2024

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	0:2
RB Leipzig – 1. FC Köln	2:1
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	4:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	1:1
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	1:0
Bayern München – SC Freiburg	4:0

13. Spieltag 09. – 12.02.2024

SGS Essen – RB Leipzig	4:4
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	1:1
1. FC Köln – Bayern München	0:5
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0
SC Freiburg – MSV Duisburg	1:1
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	1:2

14. Spieltag 16. – 18.02.2024

RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	2:1
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	1:9
Werder Bremen – SC Freiburg	0:3
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	1:2
Bayern München – SGS Essen	2:0
MSV Duisburg – 1. FC Köln	0:0

15. Spieltag 08. – 11.03.2024

SGS Essen – MSV Duisburg	Fr, 18:30 Uhr
Eintracht Frankfurt – Bayern München	Sa, 13:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	Sa, 15:00 Uhr
1. FC Köln – Werder Bremen	So, 14:00 Uhr
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	So, 18:30 Uhr
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	Mo, 19:30 Uhr

16. Spieltag 15. – 18.03.2024

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	Fr, 18:30 Uhr
Bayern München – RB Leipzig	Sa, 12:00 Uhr
Werder Bremen – SGS Essen	Sa, 14:00 Uhr
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	So, 14:00 Uhr
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	So, 18:30 Uhr
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	Mo, 19:30 Uhr

17. Spieltag 22. – 25.03.2024

SC Freiburg – TSG Hoffenheim	Fr, 18:30 Uhr
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	Sa, 14:00 Uhr
VfL Wolfsburg – Bayern München	Sa, 17:45 Uhr
RB Leipzig – MSV Duisburg	So, 14:00 Uhr
SGS Essen – Bayer Leverkusen	So, 18:30 Uhr
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	Mo, 19:30 Uhr

18. Spieltag 14.04.2024*

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen

19. Spieltag 21.04.2024*

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
Bayern München – Werder Bremen	noch offen
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
1. FC Köln – SC Freiburg	noch offen

20. Spieltag 05.05.2024*

1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
SC Freiburg – SGS Essen	noch offen
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
Werder Bremen – MSV Duisburg	noch offen

21. Spieltag 12.05.2024*

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	noch offen
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	noch offen
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – 1. FC Nürnberg	noch offen

22. Spieltag 20.05.2024*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

Start in eine **neue** Dimension . . .



Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, die Pause ist vorbei, die Bundesliga ist wieder zurück! Ich bin sehr froh, dass wir vor der Länderspielunterbrechung nochmal drei wichtige Zähler einfahren konnten – und das im hohen Norden bei Werder Bremen, die eine extrem starke Saison spielen. Dort wurde unsere Kapitänin Hasret Kayikci mit 186 absolvierten Partien auch neue Bundesliga-Rekordspielerin für den Sport-Club. An dieser Stelle auch von mir nochmal herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Zahl! Daher konnten wir uns gleich doppelt mit einem guten Gefühl in die Pause verabschieden und freuen uns jetzt wieder, zu Hause angreifen zu dürfen.

Apropos zu Hause: Ich bin ja kein großer Fan von Statistiken, dennoch möchte ich heute mal eine auspacken: In der Auswärtstabelle belegen wir einen starken vierten Platz, in der Heimtabelle kommen wir aber derzeit nicht über den neunten Platz hinaus. Es ist also an der Zeit, auch endlich mal wieder im Dreisamstadion dreifach zu punkten. Einfach wird das heute aber nicht: Zu Gast ist Bayer 04 Leverkusen, gegen die wir uns im Hinrundenspiel mit 0:3 geschlagen geben mussten.

Vor dem Spieltag stehen beide Teams eng beieinander: Leverkusen mit 20 Zählern auf Platz sechs, wir mit 19 Punkten einen Rang dahinter. Auch wenn es mich fünf Cent ins Phrasenschwein kostet: Das wird heute ein Duell auf Augenhöhe. Und ich hoffe, dass wir es für uns – und auch für Sie und Euch, liebe Fans – entscheiden können!

Zum Abschluss möchte ich direkt noch ein bisschen Werbung für unser nächstes Heimspiel machen: Am Freitag, den 22. März, empfangen wir zum badischen Duell unter Flutlicht die TSG Hoffenheim – und da brauchen wir, genauso wie heute, Ihre und Eure Unterstützung!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
16	INTERVIEW
20	POSTER
22	NACHGEFRAGT
24	GEGNERSEITE
26	KADER
30	JUNIORINNEN
34	KOLUMNE
36	LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD
38	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





DREIFACH FREUEN

... durften sich alle SC-Spielerinnen und -Fans zuletzt in Bremen. Nicht nur über einen Auswärtssieg oder drei SC-Tore. Sondern vielmehr auch über drei schöne Geschichten, die jener Spieltag schrieb: Selina Vobian durfte das erste Mal von Beginn an ran und zeigte eine starke Partie in der Startformation. Hasret Kayikci wurde neue SC-Rekordspielerin. Und Eileen Campbell erzielte ihren Premierentreffer in der Bundesliga. Über weitere schöne Geschichten würden wir uns auch nach dem heutigen Spiel freuen!

Foto: DeFodi Images



DUELL DER TABELLENNACHBARN

Mit einer starken Leistung in Bremen und ein bisschen Erholung aus der Länderspielpause wollen die SC-Frauen im März neu angreifen – und am besten direkt heute gegen die direkte Konkurrenz wichtige Punkte sammeln.

„Wir haben zielstrebig agiert und waren mit Bremen körperlich auf Augenhöhe, haben nur selten in den Duellen zurückgesteckt“, zeigte sich SC-Trainerin Theresa Merk zuletzt nach dem Auswärtssieg im hohen Norden zufrieden. Ihre Mannschaft schlug den SV Werder Bremen souverän mit 3:0 und zeigte dabei eine der besten Leistungen dieser Saison überhaupt. „Nach vorne konnten wir Einiges auch spielerisch lösen und insgesamt viele Duelle gewinnen. Wir kamen nur selten in brenzlige Situationen und haben dafür unsere eigenen Chancen gut zu Ende gespielt.“ Nach 32 Minuten bediente Selina Vobian via Eckball Samantha Steuerwald, die wuchtig mit rechts zur Freiburger Führung einschoss. Und nur vier Minuten später zappelte der Ball schon wieder im Bremer Netz: Dieses Mal war es eine österreichische Ko-Produktion zwischen Eileen Campbell und Lisa Kolb. Campbell bediente von weit links außen die im Zentrum mitgelaufene Kolb, die ohne Probleme auf 2:0 erhöhen konnte. Der Sport-Club machte auch direkt nach der

Pause weiter, erneut durch Freiburgs Österreicherinnen: Dieses Mal sah Annabel Schasching die startende Campbell, die im zweiten Versuch gegen SVW-Keeperin Livia Peng mit ihrem Premiertreffer die frühe 3:0-Entscheidung besorgte (50.).

Trotz Länderspielpause ruhte der Spielbetrieb in aber Freiburg nicht: Am vergangenen Sonntag testeten die SC-Frauen gegen die SPG Lustenau/Dornbirn, derzeit Tabellenvorletzter in der österreichischen Frauen-Bundesliga, und konnten beim 6:0-Erfolg jede Menge Selbstbewusstsein tanken. Ein besonders erfolgreicher Nachmittag war es erneut für Eileen Campbell, die gegen ihre ehemaligen Gegnerinnen einen Hattrick bejubeln durfte. Auch Giovanna Hoffmann, Milla Punsar und Annabel Schasching durften sich in die Torschützinnenliste eintragen. Dass der SC nicht noch höher gewinnen konnte, lag vor allem an der eigenen Chancenverwertung: In der ersten Halbzeit agierte der Sport-Club zu unpräzise und spielte alles in allem einen zu ineffektiven Fußball, im zweiten Durchgang zeigte man hingegen aber vermehrt schöne Kombinationen – nur im Abschluss haperte es.

Doch daran wurde auch in dieser Trainingswoche wieder hart gearbeitet – gegen den heutigen Liga-Gegner braucht es näm-

lich wieder eine deutliche höhere Effizienz als zuletzt. Das spürten die Freiburgerinnen auch im vergangenen Herbst, denn im Hinspiel sah der Sport-Club bei der Werkself alles andere als gut aus: Eine ziemlich ausgeglichene Partie entschied sich recht schnell durch drei individuelle Abwehrfehler auf Freiburger Seite. Mit einem deutlichen 0:3 ging es wieder zurück in den Breisgau. Derzeit trennen beide Teams nur einen Zähler – mehr Duell auf Augenhöhe geht also nicht. Die Begegnung der Tabellennachbarn wird dem SC auch einen Wink geben, wo es für den Rest dieser Spielzeit noch hingehen kann: Entweder tatsächlich noch den einen oder anderen Platz im engen Tabellenmittelfeld nach oben – oder es heißt, den Blick wieder eher nach unten richten zu müssen. Keine Optionen gegen Leverkusen sind weiterhin Lena Nuding (Aufbautraining nach Knieverletzung), Kim Fellhauer (Knieverletzung), Meret Felde (schwanger), Chiara Bouziane (Aufbautraining) und Svenja Fölml (Kreuzbandriss).

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSPTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSPTS.COM



EGLI DEBÜTIERT FÜR DIE SCHWEIZ

Gleich sieben Bundesliga-Spielerinnen des Sport-Club waren zuletzt mit ihren Nationalteams unterwegs. Besonders groß dürfte die Freude aber bei der Schweizer Nationalspielerin Leela Egli gewesen sein. Während die 17-Jährige ihren Eidgenössinnen beim 4:1-Testspielsieg gegen Polen noch von außen zuschauen musste, durfte sie beim zweiten Freundschaftsspiel – erneut gegen Polen – ab der zweiten Halbzeit auch aktiv auf dem Feld mitwirken. Damit feierte Egli ihr Debüt in der Schweizer A-Nationalmannschaft. Dass ihr Team nicht über eine 0:1-Niederlage hinauskam, war an diesem Tag wohl eher zweitrangig.

Im Hinblick auf die Ergebnisse dürften auch die drei Österreicherinnen des SC ein wenig enttäuscht aus der Länderspielpause zurückkehren: Eileen Campbell, Annabel Schasching und Lisa Kolb testeten gegen England und mussten sich deutlich mit 2:7 geschlagen geben – gegen Dänemark folgte immerhin noch ein 1:1-Remis.

Eine ausgeglichene Bilanz hingegen verzeichneten die deutschen U20-Frauen. Gegen Spanien musste sich Deutschland zwar mit 1:3 geschlagen geben, gegen Mexiko folgte dann aber ein 2:1-Erfolg. Das späte Siegtor in der 90. Minute erzielte dabei übrigens Cora Zicai – und auch Alina Axtmann und Rebecca Adamczyk kamen jeweils auf Spielzeiten in der vergangenen Abstellungsphase.

Keine Spielzeit erhielt dagegen Janina Minge. Von Bundestrainer Horst Hrubesch wurde sie nur auf Abruf für die beiden letzten Nations League-Spiele der Saison nominiert und musste daher die 1:2-Halbfinal-Niederlage gegen die Französinen sowie den 2:0-Sieg im Spiel um Platz 3 gegen die Niederlande von zu Hause aus verfolgen. Damit gelang der DFB-Elf noch auf der Zielgeraden die Qualifikation für die Olympischen Spiele diesen Sommer in Paris.



FELLHAUER BEENDET IHRE KARRIERE



Seit knapp zehn Jahren trägt Kim Fellhauer das Freiburger Trikot. Die 26-jährige Defensivspielerin absolvierte in dieser Zeit allerdings nur 64 Partien, da sie durch mehrere schwere Verletzungen, unter anderem mehrfache Kreuzbandrisse, immer wieder zu Pausen gezwungen wurde. Nun gab Fellhauer bekannt, dass sie im Sommer ihre Karriere als aktive Spielerin beenden wird: „Als kleines Mädchen kam ich mit 16 Jahren nach Freiburg, um meinen Traum zu verwirklichen. Zehn Jahre später kann ich aus tiefstem Herzen sagen, dass Freiburg meine zweite Heimat und der SC meine zweite Familie geworden sind. Zusammen haben wir so viel erlebt und Momente gesammelt, die ich ein Leben lang mit mir tragen werde. Meine Reise als aktive Spielerin endet hier aber. Meinem Körper und meiner Gesundheit zuliebe musste ich diese schwere Entscheidung treffen.“

SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick bedauert diese Entscheidung, weil sie weiß: „Für unsere Mannschaft, aber vor allem für Kim ist es sehr schmerzhaft, dass sie ihren Traum vom Fußballspielen aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aufgeben muss.“ Fellhauer bedankte sich unter anderem bei ihren Trainer/innen, den SC-Mitarbeiter/innen, ihren Mitspielerinnen und den Fans „für eure unglaubliche Unterstützung. Und danke an die medizinische Abteilung: Ich konnte auf euren Rat immer zählen. Zu keiner Minute habe ich mich mit Niederschlägen alleine gefühlt und wusste immer, dass ihr genauso wie ich alles versucht habt, um mich wieder fit zu kriegen. Liebe SC-Familie: Danke, dass es euch gibt.“



Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

ERSTER TORHÜTERINNEN-TAG AM DREISAMSTADION

Der Sport-Club veranstaltet zum ersten Mal die Torhüterinnen-Tage - das Pendant zu den Torwart-Tagen der Fußballschule. Bei den Torwart-Tagen des SC Freiburg geht es neben der Talentsichtung darum, die Fußballbegeisterung von Jungs - und nun auch Mädchen - zu fördern, die schon im Verein spielen, und ihnen wertvolle Tipps für die Weiterentwicklung ihres Torwartspiels zu geben.

Die Torhüterinnen-Tage finden das erste Mal am Montag, 25. März 2024, am Dreisamstadion statt. Los geht es um 13 Uhr mit einer Begrüßung, trainiert wird von

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Die Torhüterinnen-Tage richten sich an alle Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2013. Anmelden könnt ihr euch ab sofort (Anmeldeschluss: 18. März) per E-Mail an d.bergdorf@scfreiburg.com.

Geleitet wird der Torhüterinnen-Tag von Bundesliga-Torwarttrainer Dominik Bergdorf und U20-Torwarttrainer Daniel Braun. Ebenfalls vor Ort sind die SC-Torhüterinnen Rafaela Borggräfe, Julia Kassen, Lena Nuding, Gaby Lambert und Rebecca Adamczyk.



CAMPBELL IST VORARLBERGS FUSSBALLERIN DES JAHRES

Eileen Campbell darf einen weiteren Titel ihr Eigen nennen: Bereits Ende 2023 wurde die Österreicherin als Spielerin der Saison in der ÖFB Frauen-Bundesliga ausgezeichnet. Seit Februar ist klar: Campbell ist – wie bereits 2022 schon – auch Vorarlbergs Fußballerin des Jahres. „Das Jahr war extrem für mich, geprägt von wunderbaren Erlebnissen auf dem Platz. Dann die Ehrun-

gen und im Winter schließlich der Wechsel“, so die Österreicherin. „Vielen Dank für die Auszeichnung, ich bin sehr stolz.“ VFV-Sportdirektor Andreas Kopf begründete die Ehrung: „Eileen ist eine absolute Ausnahmespielerin und besticht mit Torinstinkt, Schnelligkeit und Kaltschnäuzigkeit im Strafraum. Sie ist zu einer Spielerin mit internationalem Format gereift.



MANNSCHAFT DES JAHRES



Ins letztjährige Pokalfinale gekämpft, einen deutschen Zuschauerrekord aufgestellt und vor einer Rekordkulisse dem Meister einen Punkt abgerungen: Das sind nur drei Beispiele, weshalb die SC-Frauen an diesem Samstagabend bei der Freiburger Galanacht des Sports als Mannschaft des Jahres 2023 nominiert worden sind. Neben den SC-Frauen waren auch die Basketballerinnen des USC Freiburg sowie die Volleyballer und das Cheerleading-Team der FT 1844 Freiburg für den Preis als Mannschaft des Jahres nominiert. Nominiert hat eine Jury bestehend aus dem Sportkreis Freiburg, dem Sportreferat Freiburg und der Sportredaktion des Freibur-

ger Wochenberichts. Kurz vor 22 Uhr stand schließlich fest: Die SC-Frauen sind Mannschaft des Jahres 2023!

Auch bei den Einzelauszeichnungen war der SC in diesem Jahr vertreten: Alina Axtmann, seit dem vergangenen Jahr nicht nur fester Bestandteil des Profi-Kaders, sondern mittlerweile auch mit einigen Einsätzen in Liga und Pokal, wurde als Eliteschülerin des Jahres ausgezeichnet. Axtmann wurde im Sommer gemeinsam mit Rebecca Adamczyk U19-Vize-Europameisterin, wofür die SC-Keeperin am Abend mit der Sportmedaille der Stadt Freiburg geehrt wurde.

Du 
spielst für Fans,
 **Teams**
und Talente.
Und eine sehr, 
sehr frühe
 **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

BEWERBEN FÜR DEN FAIR WAYS FÖRDERPREIS



Seit Anfang Februar laufen beim Sport-Club Freiburg die ersten Bewerbungen für den FAIR ways Förderpreis ein. Gefördert werden seit der ersten Vergabe des Preises im Jahr 2012 Institutionen, die sich in den Bereichen Breitensport, Bildung, Ökologie und Soziales engagieren und damit auf das Thema Nachhaltigkeit einzahlen.

„Mit dem Preis wollen wir helfen, all jene Initiativen sichtbar zu machen, die sich zum Beispiel in vorbildlicher Weise für die Förderung von Kindern und Jugendlichen, gegen Diskriminierung und Rassismus oder für die Integration von Flüchtlingen einsetzen“, sagt Hanno Franke, Abteilungsleiter Marketing und Nachhaltigkeit beim

SC Freiburg. „Zugleich wollen wir die Einrichtungen mit Hilfe von Fördergeldern unterstützen, um ihnen eine nachhaltige Weiterentwicklung sowie die Umsetzung neuer Ideen und Projekte zu ermöglichen.“ 2023 wurden insgesamt 48 Institutionen gefördert.

In den vergangenen zwölf Jahren haben der SC Freiburg und seine Partner insgesamt 695.000 Euro ausgeschüttet, dieses Jahr sind erstmals 100.000 Euro im Topf. Preisträger/innen erhalten zwischen 500 und maximal 10.000 Euro und werden auf einer Präsentationswand im Europa-Park Stadion vorgestellt. Auch in diesem Jahr wird es den Sonderpreis „Gute Tat mit Radio und Plakat“ geben. Dieser enthält eine kostenlose Werbekampagne auf Plakaten in Freiburg sowie Radiospots, die in ganz Südbaden ausgestrahlt werden.

Die Bewerbungsphase dauert noch bis zum 31. März 2024. Alle weiteren Infos zur Bewerbung findet ihr auf [scfreiburg.com](https://www.scfreiburg.com)!

ERSTER DFB-FANKONGRESS

Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am vergangenen Wochenende am DFB-Campus in Frankfurt beim ersten Fankongress Frauen-Bundesligen unter dem Motto "Mit Fans - Für Fans!" dabei. Veranstaltet wurde der Austausch zwischen Fans, Fanvertreter/innen, Fanbeauftragten, sowie dem Verband und seinem Team Fanbelange im Rahmen der Strategie „FF 27 Frauen im Fußball“.

Bearbeitet wurden verschiedene Themenfelder, die Fans sowie die Fanvertreter/innen und Fanbeauftragten am meisten bewegen und welche zunächst in einer Podiumsdiskussion mit SC-Fan-Aktivistin Helen Breit, MSV Duisburgs Fanbeauftragten Marion Schübel, Teamleiterin DFB-Spieltagsbetrieb Pia Hess und Britta Klose vom DFB-Team Fanbelange aufgegriffen wurden. Die Palette hatte dabei eine große Bandbreite und spannte sich von Spieltagsansetzungen, gelebter Fankultur und professioneller Fanarbeit, über Vernetzung und Selbstorganisation von Fans, Auswärtsfahrten,

Vielfalt, Frauen in Führungspositionen, der Medienpräsenz oder dem barrierefreien inklusiven Stadionerlebnis.

Doris Fitschen, Gesamtkoordinatorin Frauen im Fußball, bilanziert: "Es war ein gelungener Auftakt mit einem sehr spannenden und fruchtbaren Austausch sowie vielen Erkenntnisgewinnen. In unserer Strategie FF 27 ist das Thema Fans ein wichtiger Baustein - wir wollen den Dialog mit ihnen ausbauen und intensivieren, um auch diesen Bereich im Sinne der Fans zu entwickeln."



Die Strategie FF 27 ist eine ganzheitliche Strategie für den Frauen- und Mädchenfußball und für Frauen im Fußball von der Breite bis zur Spitze. Zielsetzungen und Handlungsfelder sind unter anderem die Stärkung der Strukturen, die Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung, die Optimierung der Talent- und Spitzenförderung sowie altersgerechte Angebote für Frauen und Mädchen.

EUROPA PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



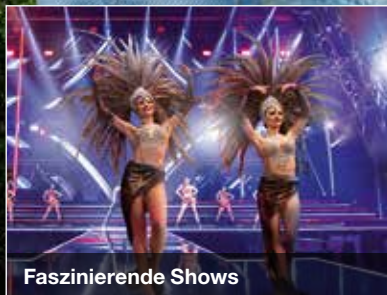
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands

Mack
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

DIE REKORD-SPIELERIN

Hasret Kayikci ist seit dem vergangenen Spieltag neue Rekordspielerin des Sport-Club. Wir haben mit der 32-Jährigen über dieses besondere Jubiläum, ihr ganzes halbes Leben in Freiburg und den Menschen hinter der Sportlerin gesprochen.

AM BALL: Hasret, hast Du eine Lieblingszahl?



HASRET KAYIKCI: Natürlich die elf (*schmunzelt*). Früher hatte ich die Trikotnummer 16, aber die hat mir nur wenig Glück gebracht – zu diesen Zeiten war ich viel verletzt. Irgendwann bin ich dann zur Elf gewechselt, die auch ein bisschen Bezug zu meiner Familie hat – und sie hat mir auch deutlich mehr Glück gebracht als die 16.

Wann hast Du Deine Trikotnummer gewechselt?

KAYIKCI: Bei den Jungs früher habe ich im Mittelfeld gespielt und die sechs getragen. Da durfte man sich noch keine Nummer aussuchen. In Duisburg habe ich mich dann für die 16 entschieden, unter anderem auch, weil ich mit 16 Jahren in die Bundesliga gewechselt bin. Als ich nach Freiburg

gekommen bin, habe ich die auch noch zwei Jahre getragen, ehe ich zur Elf gewechselt bin.

Wie gefällt Dir denn die Zahl 186?

KAYIKCI: Sehr gut (*schmunzelt*). Die 186 ist eine neue Zahl in meinem Leben, davor war sie nicht so präsent. Ich bin aber natürlich sehr stolz, diese Zahl erreicht zu haben. Als ich nach Freiburg gewechselt bin, habe ich nie daran gedacht, mal so eine Anzahl an Spielen zu erreichen. Wenn ich auf meine Karriere zurückblicke, hatte ich auch großes Glück, trotz vieler Verletzungen noch so viele Spiele machen zu dürfen. Ich habe immer gespielt, wenn ich gesund war – das ist schon besonders. Danke an alle Menschen, die mir das Vertrauen geschenkt und meinen Wert erkannt haben.

Mit welchem Gefühl bist Du vor zwei Wochen auf Platz 11 in Bremen aufgelaufen?

KAYIKCI: Ich bin auf den Platz gelaufen und wusste in diesem Moment: „Jetzt habe ich es geschafft, ich bin Rekordspielerin vom SC!“ Ich habe das aber

nicht als Einzelauszeichnung für mich gesehen, sondern in diesem Moment mehr an die Zeit gedacht, als es auf der Kippe stand, ob ich überhaupt wieder würde spielen können. Dann auf dem Platz zu stehen und zu wissen, dass man die Spielerin ist, die die meisten Partien für den Verein absolviert hat, war ein schönes Gefühl. Alle wissen, was mir der Verein bedeutet.

Wie viele Nachrichten hast Du nach Abpfiff bekommen?

KAYIKCI: Sehr viele! Leider bin ich nicht so gut im Antworten. Das tut mir auch extrem leid und ich werde allen noch zurückschreiben... irgendwann (*lacht*). Ich strengte mich an und versuche mich zu verbessern! Gefreut habe ich mich jedenfalls sehr über jede einzelne Nachricht. Viele, die Teil mei-

»



Foto: Achim Keller (links) - Grant Hubbs (rechts)



nes Weges waren, haben mir geschrieben. Manchmal lebt man zu sehr im Hier und Jetzt und vergisst, was mal war. Auf der Heimfahrt konnte ich so ein bisschen zurückblicken: Ich hatte eine krasse Karriere und durfte mit krassen Spielerinnen und Persönlichkeiten zusammenspielen. Ein paar Sachen habe ich dann wohl doch in meinem Leben richtig gemacht. Klar: Ich bin die Fußballerin Hasret, aber in erster Linie bin ich der Mensch Hasret.

Und hat sich zufällig auch Juliane Maier bei Dir gemeldet, die Du mit diesem Spiel überholt hast?

KAYIKCI: Ja, sie hat mir auch direkt gratuliert. Juli ist aber auch eine absolute SC-Legende, war eine extrem loyale Spielerin und hatte großen Verdienst daran, dass der SC jetzt in der Bundesliga spielt. Ich glaube, sie gönnt mir, dass ich ihre Marke gebrochen habe.

Du bist mittlerweile 13 Jahre in Freiburg. Hast Du Dir mal Gedanken darüber gemacht, dass das mehr oder weniger Dein halbes Leben ist?

KAYIKCI: Es ist genau mein halbes Leben, grob gerechnet (*lacht*). Freiburg ist mein Zuhause geworden. Ich hätte, als ich 2011 herkam, niemals gedacht, dass ich so lange beim SC sein würde. Und ich hoffe, dass ich vielleicht auch über meine aktive Zeit hinaus noch hierbleiben werde. Ich mag die Stadt, den Verein – das hat immer perfekt gepasst.

Was würdest Du der 19-jährigen Hasret aus heutiger Sicht sagen, als sie sich für den Wechsel zum SC entschieden hat?

KAYIKCI: Dass es die richtige Entscheidung war, diesen Schritt zu gehen! Im Fußball vergisst man oft, dass auch das Drumherum superwichtig ist. Es ist kein Geheimnis, dass wir nicht für besonders viel Geld spielen. Deswegen war es mir wichtig, so viel wie möglich zu spielen. Und ich hatte das Glück, dass ich fast immer spielen durfte, wenn ich fit war. Wenn ich höre, was andere über mich sagen, glaube ich, dass ich das eine oder andere in meinem Leben richtig gemacht habe – und dass sich meine Sturheit manchmal ausgezeichnet hat.

Mal ganz provokant gefragt: Warum bist Du denn immer noch hier?

KAYIKCI: Ich möchte nirgends spielen, wohinter ich selbst nicht auch stehe. Der Verein, die Stadt, unsere Fans – all das bedeutet mir schon recht viel. Ein Wechsel kam daher nie in Frage. Unsere Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick hat auch in meinen Verletzungszeiten immer den Vertrag verlängert, was im Fußball-Business schon eine besondere Geste war.

Mittlerweile ist ja bekannt, dass Du nicht nur Fußballerin, Kapitänin und fast schon Vereinskone bist. Du giltst auch als Stimme des deutschen Frauenfußballs. Wirst Du nicht müde, für Themen wie Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Professionalisierung einzustehen?

KAYIKCI: Ein bisschen schon, aber es bringt ja auch nichts, wenn ich nicht mehr darüber reden würde. Es macht mir auch nicht so viel Spaß, aber es geht viel um Kommunikation. Deshalb ist es wichtig mit der gestiegenen Medienaufmerksamkeit auch weiter darüber offen zu sprechen. Das

habe ich auch hier beim SC erlebt: Kommunikation hat immer geholfen, um Prozesse anzustoßen und weiterzuentwickeln.

Du wirst auch von Deinen Mitspielerinnen als absolute Führungsspielerin bezeichnet. Wurden Dir diese Eigenschaften schon von vornherein mitgegeben oder bist Du nach und nach in diese Rolle hineingewachsen?

KAYIKCI: Ich hatte mein ganzes Leben lang diesen Gerechtigkeitssinn. Deswegen habe ich auch immer mal Probleme mit Schiedsrichterinnen gehabt (*schmunzelt*). Früher war es sogar noch schlimmer, da konnte ich gar nicht verlieren. Meine zwei älteren Brüder haben das immer ausgenutzt, um mich aufzuziehen, bis ich ausgerastet bin (*lacht*). Meine Mutter ruft mich manchmal nach Spielen an und sie hat nicht den größten Fußballsachverstand. Ich – als Spielerin, die gar nicht verlieren kann – muss mir dann Monologe von ihr anhören, dass man ja nicht immer gewinnen könne und dass man auch mal verlieren müsse, um Siege wieder schätzen zu lernen – also all das, was man in dem Moment absolut nicht hören will (*lacht*)! Nach und nach bin ich in meine Rolle mehr und mehr hineingewachsen, sage mittlerweile die Dinge so direkt, wie sie sind, ohne sie schön zu umschreiben. Als Führungsspielerin wollte ich immer entwickeln und verbessern, auch wenn das manchmal die eigene Position schwächt.

Wie viel von der Spielerin Hasret Kayicki steckt denn in der Privatperson Hasret Kayicki?

KAYIKCI: Ich glaube schon recht viel. Außerhalb vom Spielfeld bin ich ein bisschen ruhiger, aber ich war noch nie eine Person, die unterschiedliche Gesichter zeigt. Ich bin immer so wie ich bin – egal, ob ich spiele oder verletzt bin, ob ich Stammspielerin war oder mal von der Bank kam, ob ich Kapitänin bin oder Nationalspielerin. Mit der Kapitänbinde habe ich versucht, ein bisschen vorbildlicher zu werden: Da habe ich mir aktiv gesagt: „Hasret, da sind jüngere Spielerinnen in Deiner Mannschaft, Du kannst nicht immer ausflippen!“ (*lacht*) Ich helfe und unterstütze gerne – nicht nur auf dem Platz, sondern auch privat.

...wo Du auch sehr gerne kochst, richtig?

KAYIKCI: Ich koche tatsächlich gerne, das liegt so ein bisschen an





unserer Kultur. Ich mag das Kochen selbst zwar auch, viel mehr mag ich aber die Gesellschaft: Alle sind zusammen, essen etwas Gutes und haben eine gute Zeit. Ich kenne das gar nicht anders – bei uns war immer was los, wir haben zusammen gegessen und geredet. Wenn ich nach Hause komme, ist das immer noch so! Essen macht glücklich und ich freue mich, wenn ich damit dann auch meine Freunde glücklich machen kann.

2008 hast Du mal in einem Interview erzählt, dass Du zur Kriminalpolizei willst.

KAYIKCI: Habe ich das wirklich gesagt?

Wir haben genau recherchiert...

KAYIKCI: Ich fand das früher wirklich sehr interessant, habe das auch mal versucht, aber den sportlichen Test aufgrund meiner ganzen Knieverletzungen nicht bestanden. Damit war das Thema eigentlich durch.

So ganz ist das Interesse aber nicht erloschen, oder? Wir haben gehört, dass Du Dir abends gerne die eine oder andere entsprechende Serie anschaust...

KAYIKCI: Ich gucke oftmals so Serien wie „Criminal Minds“ zum Einschlafen an. Mich interessiert dabei vor allem die Psychologie, die im Hintergrund eine große Rolle spielt. Ich kann bei solchen Serien viel besser einschlafen als zum Beispiel bei einer Naturdoku. Viele lachen darüber, aber ich finde es sehr interessant.

Vielleicht ergibt sich da ja dann doch noch etwas nach der Karriere... Apropos: Bist Du mehr der Trainer-Typ oder der Manager-Typ?

KAYIKCI: Ich sehe mich eher im Management, auch wenn ich den Trainer-Bereich sehr interessant finde. Als Trainer kann man aber weniger bewegen und muss mehr die Gegebenheiten annehmen, wie sie sind. Außerdem will ich sesshaft werden und eine Familie gründen. Seit ich 16 bin, bin ich jedes Wochenende unterwegs. Ich freue mich auf die Zeit, wenn ich selbst über meine Wochenenden bestimmen kann. Ich glaube, dass ich im Management gut aufgehoben wäre, weil ich sehr direkt bin und gerne Dinge nach vorne treibe.

Zu weit wollen wir aber auch nicht in die Zukunft schauen, weil Du nächste Saison ja Dein 200. Bundesliga-Spiel für den SC spielen wirst, oder?

KAYIKCI: Das weiß ich jetzt noch nicht, das hängt von mehreren Faktoren und nicht nur von mir selbst ab. Ich hoffe es natürlich sehr, weil es die nächste schöne Marke in meiner Karriere wäre.

Interview: Niklas Batsch



HÖRTIPP

Noch mehr Details aus Hasrets Karriere gibt's im offiziellen SC-Podcast zu hören. Ab sofort verfügbar auf allen gängigen Plattformen und auf [scfreiburg.com](https://www.scfreiburg.com)



POSTER

ANNIE KARICH







NACHGEFRAGT BEI ALLY GUDORF

Dass **Ally Gudorf** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Greta Stegemann**, die wissen will:

Wie viele Stunden am Tag lachst Du? ca. 16:24h

Mein erstes Trikot war von: Michael Ballack (Nationalmannschaft)

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:
dass ich mein Leben gelebt und meine Träume erreicht habe

Dieses Spiel werde ich nie vergessen:
das Rekordspiel mit Köln im Rhein-Energie-Stadion im vergangenen Jahr

Kann ich gar nicht haben: Unpünktlichkeit

Gleicht mich aus:
ein gutes Buch, leckerer Kaffee und Zeit mit Freunden und Familie

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: mentale Gesundheit

Meine Lieblingsserie: Grey's Anatomy

Wollte ich früher immer werden: Ärztin

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht:
Beyblades oder ein ferngesteuertes Auto

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag: Lampen

Muss mit auf eine einsame Insel: Essen und ein Buch

Mache ich am spielfreien Wochenende:
Zeit mit Freunden und Familie verbringen

Meine schönste Reise ging nach: Jordanien oder Namibia

Macht Freiburg besonders: die süße Innenstadt und die Natur

Würde ich am SC vermissen: die Menschen

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Annie Karich

Und dabei die Frage beantworten:
Was ist Dein Lieblingswort auf Deutsch?

ENTWEDER ODER

KRAFTRAUM ODER **LÄUFE**
FISCH ODER **FLEISCH**
MITSINGEN ODER **ZUHÖREN**
FRÜHER VOGEL ODER **NACHTEULE**
SEE ODER **SCHWIMMBAD**
FILM ODER **SERIE**
SCHLOSSBERG ODER **SCHAUINSLAND**
HUND ODER **KATZE**
INSTAGRAM ODER **TIKTOK**
KANTERSIEG ODER **LAST-MINUTE-SIEG**



Mein Handyfoto zeigt:
Ferdie & Ally

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:
www.hilzinger.de/fenster-austauschen

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



hilzinger®
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER





BAYER 04 LEVERKUSEN



Hintere Reihe v.l.: Selina Ostermeier, Karólína Lea Vilhjálmssdóttir, Melissa Friedrich, Clara Fröhlich, Mia Eickmann (nicht mehr im Kader), Caroline Siems, Sylwia Matysik, Sofia Cava Marin, Synne Skinnnes Hansen, Lilla Turányi, Nikola Karczewska

Mittlere Reihe v.l.: Amira Arfaoui (nicht mehr im Kader), Delice Boboy, Loreen Bender, Physiotherapeutin Jacqueline Ciompala, Torwarttrainer Patrick Bade, Cheftrainer Robert de Pauw, Co-Trainerin Jessie van den Broek, Athletiktrainer Maurice Müller, Physiotherapeutin Laura Gerlich, Paulina Bartz, Lara Marti (nicht mehr im Kader), Verena Wieder

Vordere Reihe v.l.: Estrella Merino Gonzalez, Sofie Zdebel, Elisa Senß, Cecilie Johansen, Charlotte Voll, Friederike Repohl, Anne Moll, Emilie Bragstad, Janou Levels, Kristin Kögel, Eva van Deursen (nicht mehr im Kader)

Es fehlt: Julie Jorde



SO KÖNNTEN SIE SPIELTEN:

Es ist das Duell der Tabellennachbarn – doch der Sport-Club muss aufpassen, hat schon bei der 0:3-Hinrunden-Niederlage merken müssen, wie effektiv die Werkself agieren kann. Vor allem drei Leverkusenerinnen haben sich zuletzt in den Fokus gespielt: Die vom FC Bayern ausgeliehene Isländerin Karolina Lea Vilhjálmssdóttir glänzt mit zehn Scorerpunkten, die im Sommer neu verpflichtete Nikola Karczewska steht mit sieben Treffern auf dem dritten Rang der Torjägerinnen-Liste und Mittelfeldmotor Elisa Senß hat sich vor kurzem in die deutsche Nationalmannschaft gespielt. Viel Qualität also, die heute Abend auf den SC zurollen wird.

TRAINERANSAGE

ROBERT DE PAUW: „Freiburg hat sich in den letzten Wochen gut gesteigert und ist in der Tabelle an uns herangerückt. Das 3:0 im Hinspiel spielt für uns keine große Rolle mehr. Wir müssen all unsere Qualitäten auf den Platz bringen, um dort zu bestehen.“



Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
T O R		
1	Voll, Charlotte	22.04.99
27	Repohl, Friederike	07.07.94
34	Moll, Anne	06.04.05
A B W E H R		
2	Ostermeier, Selina	15.01.99
3	Friedrich, Melissa	06.05.97
4	Matysik, Sylwia	20.05.97
5	Levels, Janou	30.10.00
12	Mickenhagen, Julia	10.04.05
13	Siems, Caroline	09.05.99
14	Bragstad, Emilie	16.12.01
21	Cava Marin, Sofia	17.06.04
24	Turányi, Lilla	20.12.98
M I T T E L F E L D		
6	Senß, Elisa	01.10.97
8	Bartz, Paulina	09.05.05
16	Zdebel, Sofie	08.08.04
17	Jorde, Julie	16.04.04
18	Vilhjálmssdóttir, Karólína Lea	08.08.01
19	Clara Fröhlich	15.03.04
A N G R I F F		
7	Johansen, Cecilie	14.06.00
9	Karczewska, Nikola	16.10.99
10	Skinnnes Hansen, Synne	22.03.95
11	Kögel, Kristin	21.09.99
19	Bender, Loreen	21.08.05
20	Merino Gonzalez, Estrella	19.11.06
23	Boboy, Delice	30.10.06
31	Wieder, Verena	26.06.00



Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben



DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 14 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann

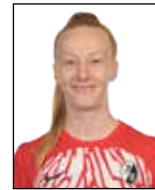


- 12 Einsätze
- 6 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

6 Annie Karich



- 4 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 26.10.2003 | Nationalität (USA)
Im Verein seit 2024
vorher Santa Clara Broncos

7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- 12 Einsätze
- 11 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- 3 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 14 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 2 Tore
- Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

10 Eileen Campbell



- 4 Einsätze
- Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 17.09.2000 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2024
vorher SPG Altach/Vorderland

11 Hasret Kayikci



- 14 Einsätze
- Eingewechselt
- 9 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 3 Vorlagen
- 5 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 6 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 14 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 8 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar



- 7 Einsätze
- 7 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)
Im Verein seit 2023
vorher FC Honka

16 Greta Stegemann



- 8 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



10 Einsätze
 5 Eingewechselt
 5 Ausgewechselt
 2 Tore
 1 Vorlagen
 3 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2021
 vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



14 Einsätze
 1 Eingewechselt
 3 Ausgewechselt
 - Tore
 1 Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 2 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2023
 vorher SK Sturm Graz

20 Leela Egli



3 Einsätze
 3 Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 1 Tore
 - Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.12.2006 | Nationalität (SUI)
 Im Verein seit 2024
 vorher FC Zürich

21 Samantha Steuerwald



13 Einsätze
 - Eingewechselt
 2 Ausgewechselt
 1 Tore
 - Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 3 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

26 Ally Gudorf



13 Einsätze
 2 Eingewechselt
 8 Ausgewechselt
 - Tore
 2 Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann



13 Einsätze
 10 Eingewechselt
 3 Ausgewechselt
 2 Tore
 - Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



14 Einsätze
 5 Eingewechselt
 9 Ausgewechselt
 3 Tore
 1 Vorlagen
 4 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen



5 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher VfL Wolfsburg

32 Gabrielle Lambert



3 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)
 Im Verein seit 2023
 vorher Montpellier HSC

33 Rebecca Adamczyk



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2022
 vorher FV Löchgau

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1986
 Im Verein seit 2018



TORWART-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Daniel Streif



DATEN-ANALYST

geb: 09.01.1998
 Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

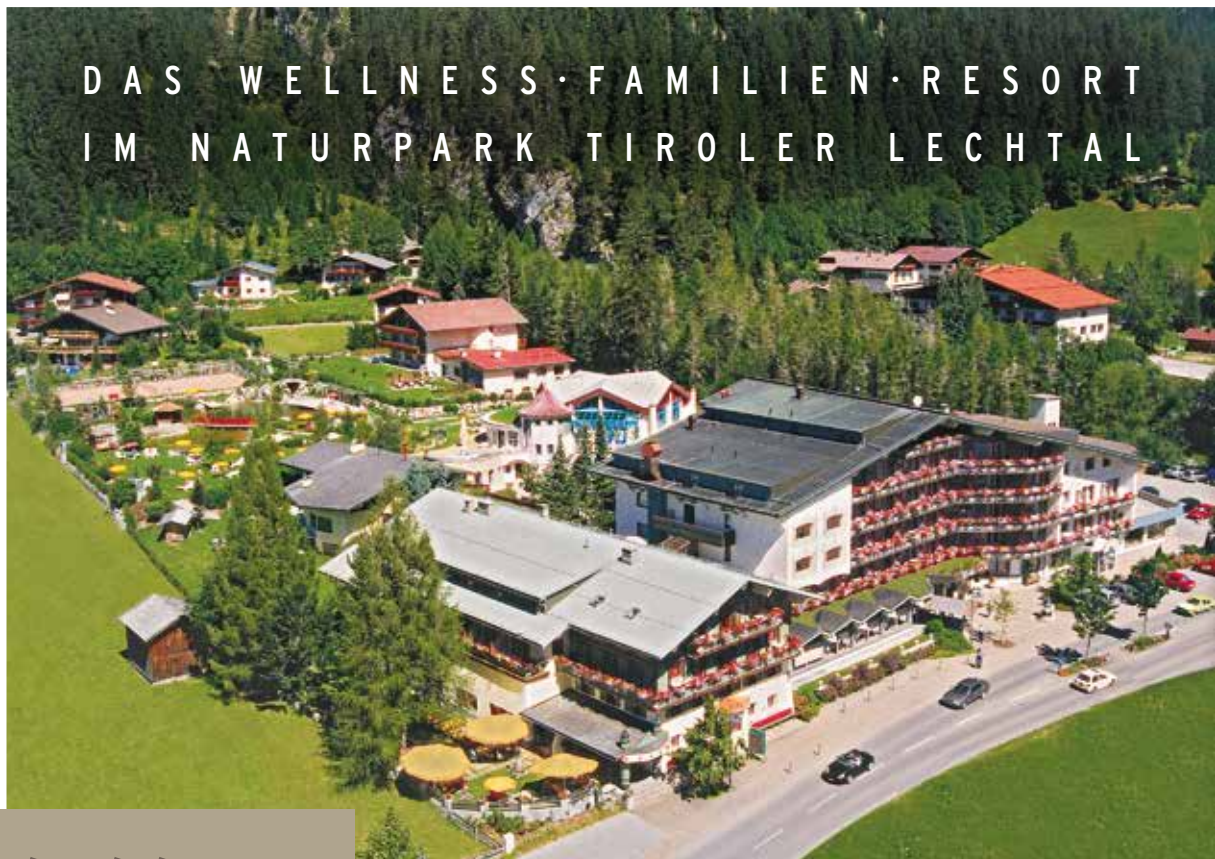
's Füchslé



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET

PREDATOR



MEHR INFORMATIONEN UNTER
[ADIDAS.DE/PREDATOR](https://www.adidas.de/PREDATOR)



PFLICHTSPIELSTART GEGLÜCKT

Die U20-Frauen sind mit einem 2:0-Auswärtssieg beim TSV Neuenstein ins Kalenderjahr gestartet. "Wir haben uns in der ersten Halbzeit mit einem tiefstehenden Gegner, der vorwiegend lange Bälle gespielt hat, schwer getan und kamen nur zu Halbchancen im letzten Drittel", bilanzierte Trainer Amin Jungkeit zur Pause. "Neuenstein hat es gut und clever verteidigt, kam selbst aber auch nur über Standards gefährlich vor unser Tor. Wir hatten viel Ballbesitz und gute Lösungen, aber in der gefährlichen Zone haben wir nicht genau genug gespielt." Das änderte sich dann allerdings im zweiten Durchgang, wo sich der Sport-Club mit einem Doppelpack von Jule Bianchi belohnen konnte (52., 58.). "Aus der Halbzeitpause sind wir besser rausgekommen, hatten viel Tempo und gute Spieleröffnungen. Hintenraus hätten wir das eine

oder andere Tor mehr schießen müssen, wir sind aber dennoch mit dem Rückrundenauftritt sehr zufrieden", so Jungkeit. Da die Konkurrenz vor dem SC teilweise patzte, rücken die SC-Frauen wieder näher an die Spitze: Nur noch zwei Punkte trennen die U20 vom Aufstiegsplatz. "Es war das erwartete schwere Spiel vor guter Kulisse. Deshalb bin ich glücklich, dass wir positiv ins neue Jahr gestartet sind", sagte Jungkeit. Besonders schöne Randnotiz an jenem Sonntagmittag: Nach langer Verletzungszeit gaben sowohl Yara Volpert als auch Maj Schneider ihr Pflichtspiel-Comeback und gleichzeitig auch ihr Debüt für die Freiburger U20. "Wir haben Ruhe bewahrt, ein gutes Tempo gezeigt und zum richtigen Zeitpunkt die Tore geschossen." So soll es weitergehen - am besten schon an diesem Sonntag beim Heimspiel gegen den Karlsruher SC (14 Uhr). Am kommenden Sonntag sind die U20-Frauen um 14 Uhr zum Spitzenspiel beim SV Hegnach zu Gast.

Auch die U17-Juniorinnen sind erfolgreich in den Pflichtspiel-Alltag gestartet. Gegen die direkte Konkurrenz aus Nürnberg setzte sich der SC mit 3:2 durch. "Es war eines der besten Spiele, das wir bisher gemacht haben", freute sich Trainerin Pia Züfle nach Schlusspfeiff. "Die Mädels haben genau das umgesetzt, was sie sich vorgenommen haben. Sie sind zweimal nach einem Rückstand super zurück gekommen, sind positiv geblieben und haben sich nicht aus der Ruhe bringen lassen." Nach 20 Mi-

nuten brachte Hanna Deuber die Gäste in Führung, nur wenig später konnte Maylinn Broghammer aber für den SC egalisieren (30.). Es dauerte jedoch nur zwei Minuten, bis die Nürnbergerinnen erneut in Führung gingen - wieder war Deuber die Torschützin (32.). Aber auch das steckte der SC weg und glich ein zweites Mal aus: Laureen Scharfenberg traf noch vor der Pause zum 2:2 (37.). Im zweiten Durchgang drehten die U17-Juniorinnen das Spiel, Sina Heitz erzielte den 3:2-Endstand (55.). "Die Gegentore müssen wir zwar besser verteidigen, trotzdem sind wir insgesamt sehr zufrieden mit dem Spiel", so Züfle. An diesem Samstag ist die Freiburger U17 beim Tabellenletzten aus Sindelfingen zu Gast (14 Uhr), ehe es kommenden Samstag zum badischen Duell mit der TSG Hoffenheim kommt (14 Uhr).

Die U15-Juniorinnen hingegen haben bereits die ersten beiden Pflichtspiele im neuen Kalenderjahr hinter sich - und dabei gleich mal so richtig abgeliefert. In Karlsruhe siegte die U15 mit 11:0 und auch gegen den TSV Amicitia Viernheim machten es die Jüngsten des Sport-Club zweistellig: 10:0 hieß es am Ende im heimischen Schönbergstadion - ein mehr als gelungener Start. Am vergangenen Samstag traten die U15-Juniorinnen beim SV Eutingen an und mussten sich im Spitzenspiel mit 1:2 geschlagen geben. An diesem Samstag geht es um 14 Uhr gegen den SC Sand, ehe nächsten Samstag das Gastspiel beim Hegauer FV stattfindet (15.30 Uhr).



**„Mein Traum:
meinen Mädels den
Rücken freihalten.“**

Rafaela Borggräfe, Torhüterin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR
**LOCAL
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de

LEXWARE

CO-SPONSOR



NEIN HEISST

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

**DU WURDEST
SEXUELL BELÄSTIGT
ODER BEDRÄNGT?
HIER GIBT'S HILFE!**

Wende dich mit dem
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal
Direkt vor Ort oder per Telefon

AM SPIELTAG IM STADION:
Tel.: 0761 38 551 555
TEAM FUCHSBAU

24H RUFBEREITSCHAFT:
Tel.: 0761 285 85 85
FRAUENHORIZONTE



**Besucht uns in der
HEIMAT DES
TANNENZÄPFLE**

Wolltet ihr schon immer
mal wissen, wie ein
Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal
bei uns im Hoch-
schwarzwald vorbei.





AND THE OSCAR GOES TO...

Heute Abend – oder besser gesagt heute Nacht – ist es wieder soweit und der Academy Award wird verliehen. Die Oscar-Auszeichnung ist der Preis schlechthin in der Filmindustrie – und während wir gerade gegen Leverkusen kicken, mache ich mir schon heimlich Gedanken, ob wohl *Oppenheimer* oder doch eher *Barbie* den begehrten Titel „Bester Film“ erhalten. Was das mit Fußball zu tun hat? Nun, bei der Preisverleihung wird in so vielen Kategorien geehrt, dass ich mir dachte, dass sich das äußert passend auch auf uns übertragen ließe. Und so lest ihr mal eine andere Kolumne – eine Laudatio auf die eine oder andere Person, die bislang weniger im Rampenlicht stand, sich eine Auszeichnung aber redlich verdient hat.

Einen Oscar für die **Beste Hauptdarstellerin** zu verleihen, ist allerdings sehr einfach: Dieser Oscar geht dieses Jahr klar an Hasret Kayikci. Niemand anderes hätte es sich verdient, am vergangenen Spieltag SC-Rekordspielerin zu werden. Nicht nur Technikern, Zehnerin und Anführerin auf, sondern auch Stimme und Symbolfigur des Vereins neben dem Platz: So viel Arbeit und Herzblut, wie Hasret in den Sport-Club steckt, muss einfach mit dieser Auszeichnung belohnt werden.

Den Oscar für die **Beste Nebendarstellerin** geht dieses Jahr ebenfalls an eine Mittelfeldspielerin, nämlich an Annabel

Schasching. Annabel kam im vergangenen Winter aus Graz zu uns – erst einmal in einer Phase, in der es noch richtig gut lief und anschließend immer mehr bergab ging. Es war wahnsinnig beeindruckend zu sehen, wie schnell sich Annabel in die Mannschaft integriert hat und nach kürzester Zeit zu einer Führungsspielerin gereift ist. Sie ist zwar nicht die lauteste Person des Teams, hat dafür aber eine Ausstrahlung, mit der sie viele Menschen mitreißen kann. Den „kleinen“ Oscar hat sie sich daher auch nach dieser kurzen Zeit schon redlich verdient.

Den Oscar für die **Beste Kamera** geht trotz verbesserter TV-Produktionen nicht an unsere Kollegen vom Fernsehen. Dafür ist in diesem Bereich einfach noch zu viel Luft nach oben. Stattdessen verleihen wir den Preis an unseren Fotografen-Pool, der in den vergangenen Monaten angewachsen ist und auf deren Arbeit wir uns Spieltag für Spieltag verlassen können – vom Klubfotografen über Fanfotografen bis hin zum Ehrenamtler. Danke, dass ihr unsere Momente bildlich festhaltet.

Gleich im Anschluss verleihen wir den Oscar für den **Besten Ton** – und hier fällt die Wahl wieder recht einfach aus. Dieser Oscar geht an alle SC-Fans, die, ob zu Hause oder auswärts, stets für lautstarke Unterstützung sorgen und das Team damit immer vorantreiben.

Drei Oscars sind heute noch offen: Die Auszeichnung für das **Beste Szenenbild** geht dieses Jahr – wie schon in den Jahren zuvor – an unser Greenkeeping-Team. Die leisten im Hintergrund nämlich verdammt gute Arbeit und bekommen trotz teilweise widriger Wetterbedingungen immer eine Top-Spielfläche hergezaubert, egal ob fürs Training oder am Wochenende für den Spieltag.

Und passend dazu geht der Oscar für das **Beste Kostümdesign** an unsere Teambetreuerin Silke Heckel. Dieser Oscar ist eigentlich viel zu wenig für die Arbeit, die Silke hinter den Kulissen leistet. Abgesehen davon, dass alle Spielerinnen entsprechend gekleidet aufs Spielfeld laufen, hat Silke noch so viel anderes zu tun, dass der Platz in dieser Kolumne dafür gar nicht ausreichen würde. Als gute Seele ist es ihr vor allem wichtig, dass es auch dem Team gut geht. Und nicht nur dafür hat sie sich diesen Oscar verdient.

Am Ende bleibt natürlich noch die Frage nach dem Oscar für den **Besten Film**. Im vergangenen Jahr gab es definitiv das eine oder andere Spiel, das aus dramaturgischer Sicht für diese Auszeichnung in Frage kommt. Besonders freuen würde ich mich aber, wenn wir nach Schlusspfiff auch die heutige Partie unter den Nominierten aufnehmen könnten.

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



LIGAPLATZIERUNGEN

Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	14	11	3	0	31:4	36
2.	VfL Wolfsburg	14	11	2	1	40:10	35
3.	Eintracht Frankfurt	14	8	2	4	25:16	26
4.	TSG Hoffenheim	14	7	3	4	31:19	24
5.	Werder Bremen	14	6	2	6	25:16	20
6.	Bayer 04 Leverkusen	14	5	5	4	24:18	20
7.	SC Freiburg	14	5	4	5	19:28	19
8.	SGS Essen	14	5	3	6	20:17	18
9.	RB Leipzig	14	3	4	7	16:29	13
10.	1. FC Köln	14	3	2	9	15:27	11
11.	1. FC Nürnberg	14	2	2	10	9:24	8
12.	MSV Duisburg	14	0	4	10	8:37	4

U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Hegnach	13	8	5	0	29:6	29
2.	FSV Hessen Wetzlar	13	9	1	3	30:16	28
3.	SC Freiburg	13	8	3	2	23:12	27
4.	TSV Jahn Calden	13	7	2	4	27:21	23
5.	Kickers Offenbach	13	6	3	4	28:20	21
6.	1. FFC Hof	13	6	2	5	23:26	20
7.	FFC Wacker München	13	5	3	5	22:21	18
8.	Eintracht Frankfurt III	13	4	5	4	18:14	17
9.	Karlsruher SC	13	3	4	6	17:21	13
10.	SC Dortelweil	13	3	0	10	17:33	9
11.	FC Würzburger Kickers	13	2	2	9	5:29	8
12.	TSV Neuenstein	13	1	2	10	11:31	5

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	12	10	0	2	24:8	30
2.	Eintracht Frankfurt	12	9	2	1	31:6	29
3.	FC Bayern München	12	8	2	2	39:15	26
4.	FSV Hessen Wetzlar	12	8	1	3	19:13	25
5.	1. FC Nürnberg	11	5	2	4	15:14	17
6.	SC Freiburg	12	5	1	6	16:24	16
7.	Karlsruher SC	12	2	4	6	17:25	10
8.	FC Forstern	11	2	2	7	14:20	8
9.	1. FC Donzdorf	12	2	1	9	13:34	7
10.	VfL Sindelfingen Ladies	12	0	1	11	4:33	1

U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	15	14	0	1	88:11	42
2.	SV Eutingen	15	13	1	1	71:9	40
3.	VfB Stuttgart	14	12	0	2	99:14	36
4.	SC Freiburg	15	9	4	2	76:12	31
5.	TSV Crailsheim	15	9	2	4	40:18	29
6.	SC Sand	15	8	2	5	47:18	26
7.	TSV Amicitia Viernheim	15	6	2	7	26:44	20
8.	TSV Tettang	15	6	1	8	38:45	19
9.	TSV Münchingen	15	4	1	10	26:91	13
10.	JfV Freiburg-Ost	14	2	1	11	13:66	7
11.	SV Hegnach I	15	2	1	12	17:101	7
12.	Post Südstadt Karlsruhe	15	2	0	13	12:78	6
13.	SC Klinge Seckach	14	1	1	12	13:59	4

ORIGINAL & FÄLSCHUNG



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch
ANZEIGEN: Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, Tobias Mühlsteff, Norbert Kreienkamp, Marco Schmittner, Yuliia Perekopaiko, DeFodi Images, Imago Images, Grant Hubbs, SFV, Pixabay **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



**sponsor
team**
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

badenova

Energie. Tag für Tag

scfreiburg 

 Baden-Württemberg	 Die Zukunft leben	 Druckerei www.druckerei-furtwaengler.de		
 Fenster und Türen				
 Badische Versicherungen				

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

 DIGITALE ZUKUNFT		 Immobilien	 MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN	 Die Gesundheitskasse.		
 KESTENHOLZ				 reinhigt und pflegt	 PACKAGING	
 WWW.MCVMFONDS.COM	 The clean solution		 die ticketexperten			
 AUTO-KABEL	 Gebäudemanagement	 PIPELINE EQUIPMENT	 Das beste Zubereiten		 BAUGESSELLSCHAFT	
	 Bäder Heizung Lüftung	 Freiburg verbunden	 Menschen bauen für Menschen		 IMMOBILIEN	
			 Da steh' ich drauf.	 Turnerbroschotechnik	 Türen und Türen, das ist in sich selbst.	
	 SICHERHEIT	 Asset & Wealth Management		 Tools that work for you	 NACHHALTIG MIT JEDER FASER	 Wir bewegen Baden
	 ... von Anfang an!				 IT-SOLUTIONS	
	 Building a better working world					
		 SAINT-GOBAIN	 SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR			 Brandschutz- & Risikomanagement
			 dienstleistungs gmbh	 THERMOSONNENLÖSUNG	 SPÜRBAR ANDERS	 STAINLESS & ALUMINIUM
 GENERALUNTERNEHMUNG		 IMMOBILIEN	 Der Weg ist das Ziel		 Formenbau und technische Spritzgussteile	 ...hundertprozentig elektrifizierend!

LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich kleine Reisen unternommen habe. Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Duisburg, weil ich noch viele Spielerinnen kenne.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Julia, an der ich ganz besonders schätze, dass sie so organisiert ist :-). Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich eine einzigartige Atmosphäre.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes das Licht an. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: Ich trage immer ein Tape am rechten Handgelenk. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Bagel - und die beste Köchin in unserem Team heißt Svenja. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich Musik höre.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um gut zu regenerieren. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Brasilien reisen, weil ich einmal an die Copacabana will.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber Passspiel mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Krafttraining. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir viel aufs Tor schießen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für eure ständige Unterstützung!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Selina

Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
E-Mail: kc-freiburg@bgv.de
Telefon: 0761 88585-0
Rotteckring 16
79098 Freiburg





Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)
Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.

JOBRAD
HAUPTSPONSOR

